Dieses Geschäft verändert sich alle zwei Jahre.

Kein Zufall, wenn ein Unternehmen innert sechs Jahren in drei swissQprint-Maschinen investiert.

Simpson Print, Bloomingdale, Canada. Dieser Full-Service-Anbieter bedient mehrere Spezialgebiete: von Typenschildern und Aufklebern für die Industrie über Merchandising und Beschilderung im Einzelhandel bis hin zu kundenspezifischen und hochvolumigen Verpackungen. Der Schlüssel zum Erfolg liegt nicht nur in der Vielfalt, sondern auch in intelligenten, integrierten Prozessen.



Simpson Print ist in Kanada seit Jahrzehnten die Adresse für erstklassigen Siebdruck. Und das Unternehmen war in vielen Belangen schon immer ein Vorreiter. Die Geschäftsführerin, Carla Johanns, wuchs buchstäblich in der Druckerei ihrer Eltern auf. Sie übernahm ihre heutige Rolle 2017, zu einer Zeit, als das Unternehmen mitten in einem Umstrukturierungsprozess steckte und der Einzelhandel am Wachsen war. Sie führt nicht nur das physische Erbe ihrer Eltern weiter, sondern auch deren unternehmerische Haltung: «Wir wollen der Zeit voraus sein.»

Zweijahreszyklus

Carla beobachtet: «Dieses Geschäft verändert sich alle zwei Jahre.» Deshalb passt sie sich laufend an die sich wandelnden Marktverhältnisse an. Es mag als ein Zufall erscheinen, dass Simpson Print seit 2017 alle zwei Jahre in eine swissQprint Nyala investiert und 2021 die dritte installiert hat. Tatsache ist, dass das Unternehmen seit der Anschaffung der ersten Nyala konstant wächst.

Kompromisslos

«Mit diesem Line-up brauchen wir uns nicht zu verstecken», lächelt Carla. Die Simpson Print Grossformat-Abteilung bedient den Einzelhandels- und Markenartikelmarkt. Aus Erfahrung weiss Carla: «Wenn du diese Kunden halten möchtest, musst du es auf Anhieb richtig machen.» Qualität ist ein Kundenversprechen, das sie unbedingt halten möchte. Bereits mit zwei Nyalas hat Simpson Print hochvolumige Aufträge erfüllt, dank der dritten bietet man der auf Geschwindigkeit fokussierten Konkurrenz selbstbewusst die Stirn. «Wir setzen auf Qualität und Vielseitigkeit, und mit swissQprint übertreffen wir alle Erwartungen», so Carla.

Nachhaltigkeit als Grundsatz

Das Thema Nachhaltigkeit ist ein weiteres Element des Familienerbes. Siebdruck war früher toxisch und verschmutzte die Gewässer. Carlas Vater war sich dessen bewusst und baute ein Klärbecken. «Wir haben schon lange erkannt, wie wichtig ‹grüne Produktion› ist», sagt Carla. Sie ist der Meinung, dass das Bewusstsein für Arbeitsabläufe nicht nur die Qualität und Wirtschaftlichkeit begünstigt, sondern auch das Kundenerlebnis bereichert. «Man muss die Kunden einbeziehen und ihnen erklären, wie das Produkt entsteht – den gesamten Arbeitsablauf erklären.» Carla berichtet, dass das Unternehmen seinen ökologischen Fussabdruck in den letzten Jahren um etwa 30 Prozent reduziert hat. Ryan Sibley, der Betriebsleiter bei Simpson Print, war treibende Kraft hinter diesem Prozess, bei dem swissQprint eine zentrale Rolle spielt.

Ganzheitlicher Ansatz

Nachhaltigkeit ist aber nur ein Puzzleteil des ganzheitlichen Konzepts. Als Full-Service-Anbieter hat das Unternehmen alles unter einem Dach: Sieb-, Digital- und Offsetdruck. Es hat sich auf Arbeiten spezialisiert, die andere nicht erbringen können. «Mit Ausnahme von Flexodruck können wir alles.» Carla fährt fort: «Der Schlüssel zum Erfolg ist nicht nur die Vielfalt, sondern ein intelligentes, integriertes Angebot, das sich vom Druck bis zur Weiterverarbeitung erstreckt.» Im Mai 2017 führte Simpson Print ein MIS/ERP-System als Grundlage einer Unternehmens-Konsolidierung ein. Auch hier war swissQprint ein Eckpfeiler. «Bei all unseren Investitionen geht es am Ende um den ganzheitlichen Workflow», erklärt Carla.

Einzelhandel als Hauptgeschäftsfeld

Eines der Hauptgeschäftsfelder von Simpson Print sind Etiketten und Typenschilder für die Industrie. Aufgrund der Anforderungen an die Langlebigkeit ist Siebdruck hier die gängige Technologie. Ein weiteres Feld ist der Einzelhandel, das heisst, mittlere und grosse Handels- und Franchiseunternehmen. Darüber hinaus produziert Simpson Print im Direktdruck Aufkleber, kundenspezifische Verpackungen und vieles mehr.

Offset-, Sieb- und Digitaldruck werden gezielt kombiniert. «Die Registerhaltigkeit über alle Druckverfahren hinweg ist entscheidend für die Präzision», unterstreicht Carla. Hier kommen die swissQprint-Registerpins zum Tragen. Ein weiterer Aspekt ist die Farbkonsistenz, die Simpson Print seinen Kunden bietet. Simpson Print erstellt eigene Profile, und das Farbmanagement hat sich vom Operator zur Druckvorstufe verlagert. «Der Digitaldruck ist der einzige Bereich, der die volle Farbintegrität gewährleistet», stellt Carla fest und lacht: «Die Konsistenz der drei Nyalas hat meine Leute umgehauen!» Sie weist auch auf den ohnehin grossen Farbraum der Nyalas hin, der dank der Sonderfarbe Orange wesentlich erweitert ist. Und dann ist da noch der druckbare swissQprint-Lack mit verschiedenen Glanzgraden, mit denen das Team spielen kann. Das sei besonders bei Verpackungen ein Pluspunkt.

Differenzierung

Im Jahr 2020 gründete Simpson Print das Marketingunternehmen Sawmill, um das Angebot zu diversifizieren. Sawmill ist spezialisiert auf Instore-Erlebnisse wie 3D-Displays, Pop-up-Läden, Event-Ausstattung, Signaletik, Pop-up-Banner und Innendekoration. Dabei geht es weniger um hohe Auflagen, vielmehr um Ideenreichtum. Sawmill bietet den gesamten Prozess von A bis Z: vom Design – die Druckvorstufe ist entscheidend – über die Umsetzung bis hin zur Montage. «Kreativität ist in diesem Bereich sehr wichtig», betont Carla, «aber auch hier ist Qualität nicht verhandelbar.» Die Nyalas bedrucken Acrylglas – vor allem für Kunden aus der Kosmetikbranche – und Holz.

Abschliessend fragt sich Carla: «Warum gibt es nicht mehr swissQprints auf dem Markt?» Sie findet, dass diese Grossformatdrucker Aussergewöhnliches leisten: «Ihre Wirtschaftlichkeit ist phänomenal – sie sind wartungsarm, es gibt keinen teuren Servicevertrag, keine Ausfallzeiten. Wir arbeiten problemlos im Zweischichtbetrieb und erzielen hervorragende Ergebnisse.»

Firma	Simpson Print, Bloomingdale, ON, Kanada
Website	www.simpson-print.com
Branche	Digital-, Offset-, Siebdruck
Gründung	1964
Belegschaft	52
Drucker	3 × Nyala 1 × Kudu
Referenzen	Dreidimensionale Displays für Getränke-, Drogerie- und Kosmetikmarken sowie für Wein und Spirituosen Beschilderung und POS-Artikel für Einzelhändler, Konsumgüter- und Speiseeishersteller Aussenwerbung für Medienunternehmen und Agenturen Spirituosenverpackungen für Getränkehersteller UV-Offset- und Siebdruckbeschichtungen für Verpackungskunden aus der Lebensmittel-, Pharma- und Luxusgüterindustrie